



Die kirchliche Trauung

Informationen für Hochzeitpaare



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Liebes Hochzeitpaar!

Sie haben sich entschlossen, sich kirchlich trauen zu lassen. Das freut uns sehr. Vieles muss im Vorfeld dieses großen Festes bedacht und organisiert werden. Um Ihnen die Planung des Gottesdienstes ein wenig zu erleichtern, haben wir Ihnen hier wichtigste Informationen zusammengestellt

Der Ablauf der Trauung

- **Vorspiel mit Einzug von Hochzeitpaar und Pfarrer**

Als verheiratetes Ehepaar ziehen Mann und Frau gemeinsam in die Kirche ein. Die Gemeinde steht dazu auf.

- **Begrüßung**
- **Gemeindelied**

Bei der Trauung wird natürlich auch gesungen. Gerne können Sie Vorschläge für Lieder machen. Viele Hochzeitpaare erstellen ein eigenes Liedblatt für den Traugottesdienst. Gerne können Sie die Noten und Texte dafür bereits digitalisiert vom Pfarramt bekommen.

- **Eingangsgebet und Stilles Gebet**

Martin Luther hat einmal gesagt, in keinem Gottesdienst geschehe etwas anderes, als „dass unser lieber Herr zu uns redet durch sein heiliges Wort und wir ihm wiederum antworten in Gebet und Lobgesang“. Das gilt natürlich auch für den Traugottesdienst. In den Gebeten bringen wir Dank und Bitte vor Gott.

- **Trautext und Predigt**

Der Trauspruch soll Sie als Ehepaar durch Ihr gemeinsames Eheleben begleiten. Er ist der Bibel entnommen. Gerne können Sie sich einen geeigneten Vers aussuchen. Das Internetportal der Evangelischen Kirche in Deutschland www.trauspruch.de bietet eine gute Auswahl möglicher Trausprüche. Der von Ihnen ausgesuchte Trauspruch ist Grundlage der Predigt.

- **Gemeindelied**

- **Schriftlesung zur Trauung**

Was gibt es aus Sicht der Bibel zur christlichen Ehe zu sagen? In der Schriftlesung sind ein paar wichtige biblische Texte zu diesem Thema zusammengefasst.

- **Rüstgebet**

Vor der Traufrage bitten Hochzeitspaar und Gemeinde miteinander um Gottes Beistand und Segen für die Ehe des Hochzeitspaares.

- **Traufrage**

Die Traufrage wird zuerst an den Mann und dann an die Frau gestellt. Sie ist für beide im Wortlaut gleich. Auf die Traufrage antwortet jeder Ehepartner einzeln:

Nun frage ich euch vor Gott und dieser christlichen Gemeinde:

N. N., willst du deine Frau/ deinen Mann N. N. als Gottes Gabe lieben und ehren und ihr/ ihm im Vertrauen auf die Liebe Gottes in Freud und Leid treu sein, bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, und Gott helfe mir.

Antwort: Ja, und Gott helfe mir.

- **Trausegen**

Der Pfarrer spricht dem Hochzeitspaar im Namen Gottes den Segen für seine Ehe zu.

- **Fürbittengebet**

Im Traugottesdienst steht das Hochzeitspaar im Mittelpunkt. Trotzdem soll auch die Welt mit ihren Krisen und Nöten nicht vergessen werden. Im Fürbittengebet denkt die Gemeinde an Menschen in Notsituationen und bittet für sie vor Gott.

- **Vaterunser**

- **Übergabe des Geschenkes**

- **Gemeindelied**

- **Abkündigung des Opfers**

Wofür das Opfer des Gottesdienstes verwendet werden soll, darüber dürfen Sie als Hochzeitspaar mitentscheiden. Eine Liste mit Vorschlägen haben wir für Sie beigelegt.

- **Segen für die ganze Gemeinde**

- **Nachspiel mit Auszug des Hochzeitspaares.**

Blumenschmuck

Den Blumenschmuck in der Kirche sprechen Sie bitte mit der Mesnerin ab.

Tieringen: Heiderose Kneer, Fon 07436-87394

Oberdigisheim: Beate Renz, Fon 07436-901900

Pfarramt der Evang. Kirchengemeinden

Tieringen und Oberdigisheim

Neue Str. 5, 72469 Meßstetten

Fon 07436-426

Fax 07436-910009

E-Mail pfarramt.tieringen@elk-wue.de

Internet www.kirche-tieringen.de

www.kirche-oberdigisheim.de